153. Ausgabe | Newsletter der Netzwerkagentur

Bild: Im herbstlichen Garten einer Baugemeinschaft | © Christian Muhrbeck

Liebe Interessierte am gemeinschaftlichen Wohnen,

Unser Newsletter spiegelt wider: Die Herbsttage sind jedes Jahr arbeitsintensiv und laden zu einer großen Zahl an Veranstaltungen ein. Den Auftakt machen die Experimentdays, die im Jahr 2023 nach längerer Pause wieder stattfinden. Am 11. November werden auch wir von der Netzwerkagentur mit einem Stand im „Wohn_Wende_Raum“ vertreten sein.

Nach wie vor sind unsere Infocafés für Einsteiger*innen sehr gut besucht, sodass wir am 28.11. wieder zum „gemeinschaftlichen Wohnen für Einsteiger*innen“ einladen. Falls Sie sich einmal bei einer Veranstaltung angemeldet haben und doch verhindert sind, bitten wir Sie uns abzusagen, sodass wir anderen die Möglichkeit geben können den freigewordenen Platz zu bekommen.

Zuletzt ahnt man mit Blick auf unsere Veranstaltungshinweise: Das Jahr 2024 ist nicht mehr weit. Wir werden bei der Senatsverwaltung den Entwurf einer Jahresplanung für die Netzwerkagentur einreichen. Wenn Sie Wünsche zu Themen haben, die wir im nächsten Jahr z.B. im Rahmen unserer Infocafés oder Podcasts beleuchten sollen, teilen Sie uns diese gerne mit.

Über weitere Themen, Anregungen und Hinweise freuen wir uns wie immer unter beratungsstelle@stattbau.de.

Sonnige Grüße, Ihr Team der Netzwerkagentur
Constance Cremer | Theo Killewald | Manuel Lutz | Sabine Sternberg | Markus Tegeler | Nele Trautwein

001 | Termine und Aktuelles

11.11. | Berlin	**Save the date: Experimentdays Wohn_Wende_Raum ...mehr**
16.11. | Berlin	**Wettbewerb 2023 Nachwuchsarchitekt*innen. Round Table Talk ...mehr**
16./17.11 | Nürnberg	**Es wird knapp: Das 30-ha-Ziel bis 2030 ...mehr**
23.11 | Berlin	**Ambulant betreute Wohngemeinschaften ...mehr**
23./24.11 | FFM	**„Unter vielen Dächern" – 40 Jahre wohnbund! ...mehr**
27.11. | Berlin	**Stadtforum Berlin Wasser ...mehr**
28.11 | Berlin	**Infocafé: Gemeinschaftliches Wohnen für Einsteiger*innen ...mehr**
29.11 | online	**Alles gut beDacht? Wohnen im Alter in Zeiten des Klimawandels ...mehr**
16.-18.02 |Malente	**Orientierungs-Workshop: "Gemeinschaftlich Wohnen - Ist das was für mich?" ...mehr**
14.03. | Berlin	**Der „Homo Cooperativus" lebt! ...mehr**

002 | Informationen aus dem Netzwerk

Aus- und Weiterbildung zum | zur Wohnprojektberater*in ...mehr

003 | Aktuelle Projekte

Poi Village ...mehr

004 | Wohntische der Netzwerkagentur

Cluster-Wohntisch ...mehr

Termine und Kontakte der Berliner Wohntische ...mehr

005 | Publikationen und Presse

H1.12 Architekturgespräche ...mehr

„Die autoarme Innenstadt ist der richtige Weg" ...mehr

Eigentum verpflichtet – das gilt auch für Hausbesitzer! ...mehr

001 Termine und Aktuelles

Wohnprojektetag

Save the date: Experimentdays Wohn_Wende_Raum

Termin: Samstag, 11.11.2023
Ort: Modellprojekt Rathausblock | Kiezraum /Kreuzberg/Berlin

Endlich ist es soweit – die Experimentdays stehen vor der Tür. Am 11.11. sind wir von der Netzwerkagentur mit einem Stand im Wohn_Wende_Raum vertreten. Auch in der Woche davor sind spannende Führungen im Angebot. Es lohnt sich ein Blick auf das Gesamtprogramm: https://experimentdays.de/de/

"Berlin ist in den letzten Jahren vor unseren Augen eine andere Stadt geworden... Die Welt ändert sich ja auch... Nun haben wir mit Wohn- und Klima-Krisen zu tun und wollen uns dementsprechend neu organisieren und vernetzen. Fordern wir uns gegenseitig heraus! Wie nun weiter bauen und wohnen, nicht nur innovativ sondern möglichst solidarisch und gerecht?"

"In Kooperation mit zahlreichen Projekten, Initiativen, Netzwerken, Expert*innen, und Aktivist*innen, um zu vermitteln und zu vernetzen. Austausch zwischen denen, die (Wohn)Projekte suchen, und denen, die (Wohn)Projekte anschieben, fördern und entwickeln, langfristig verwalten und absichern. Aufmerksamkeit für solche Strategien und Initiativen möglichst breit in die Stadtgesellschaft kommunizieren."

Koordiniert von: id22: Institut für kreative Nachhaltigkeit

Förder- und Kooperationspartner*innen: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen | Netzwerkagentur GenerationenWohnen | Stiftung Edith Maryon | Stiftung trias | DKB Bank | GLS Bank | Triodos Bank | UmweltBank | Zusammenstelle Rathausblock | CoHousing Berlin | constructlab

<<

Veranstaltung

Wettbewerb 2023 Nachwuchsarchitekt*innen. Round Table Talk

Termin: 16.11.2023 | 18.30 Uhr
Ort: Nazarethkirchstraße 39 | 13347 Berlin

„Die Gewinner*innen des **Nachwuchswettbewerbs 2023 "Stadt im Wandel - Stadt der Ideen"** stehen fest: Unter dem **diesjährigen aktuellen Motto „Wohnungsbau in Berlin und Brandenburg: bezahlbar, biologisch, barrierefrei"** rief die Plattform Nachwuchsarchitekt*innen 2023 wieder alle Kreativen auf, ihre ungebauten, nicht realisierten Entwürfe zur Kategorie Wohnungsbau aus den Schubladen und von den Wänden zu holen, die möglichst nicht älter als drei Jahre sind. Die ausgewählten, prämierten Arbeiten wollen wir gemeinsam mit Euch **am 16. November 2023 ab 18:30 Uhr** bei einem **Round Table Talk** im Ladenlokal der Plattform Nachwuchsarchitekt*innen in **Berlin Wedding, Nazarethkirchstr. 39** diskutieren. **Moderiert** wird die Veranstaltung **von Architekt Yasser Almaamoun.“**

Um Anmeldung wird verbindlich gebeten (Teilnehmer*innenzahl begrenzt) unter: info@plattformnachwuchsarchitekten.de, *es gelten die tagesaktuellen Coronaregeln.*

<<

SRL -Jahrestagung 2023

Es wird knapp: Das 30-ha-Ziel bis 2030

Termin: 16. und 17.11.2023
Ort: Nürnberg

„Der Boden ist nicht vermehrbar. Um ihn zu schützen, hatte die rot-grüne Bundesregierung bereits 2002 im Rahmen der Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie das Ziel formuliert, den Flächenverbrauch bis 2020 auf unter 30 ha pro Tag zu begrenzen. Mit der Neuauflage der Nachhaltigkeitsstrategie wurde das Ziel auf 2030 verschoben. Der tägliche Flächenverbrauch ist aber seit Jahren gleichbleibend und noch beinahe doppelt so hoch wie vorgenommen. Die Folgen sind bekannt: Mehr Flächenverbrauch führt zu mehr Versiegelung und weniger Flächenreserven. Mehr Versiegelung führt zu mehr Verkehr, mehr CO2-Ausstoß, zu überhitzten Stadtvierteln, zu Artensterben, zu weniger landwirtschaftlicher Fläche. Angesichts der zunehmenden Klimakrisen benötigen wir jedoch dringend nicht nur eine Reduzierung des Flächenverbrauchs, sondern einen Netto-Null-Verbrauch. Wie können wir endlich umsteuern? Das Wissen sowohl über die Gefahren als auch über Lösungen sind vorhanden. Warum wird dieses Wissen in der Planungspraxis unzureichend umgesetzt? Wo liegen die Hürden, welchen Handlungszwängen unterliegt das Planen im Alltag und an welchen Stellschrauben muss gedreht werden? Diese Fragen stehen im Zentrum der Tagung. Unsere Keynote-Speaker geben Einblick auf die regionalen Unterschiede im Flächenverbrauch, Chancen des Flächenhandels und der gemeinschaftlichen Aufgabe des Sparens. Die aufgeworfenen Fragen und Lösungsansätze werden in drei Arbeitsgruppen (Stadt /Land / Region) gemeinsam mit Expert:innen diskutiert und bewertet.

Wir überprüfen die Planungsinstrumente der Regionalplanung, finden den verdeckten Leerstand in ländlichen Räumen und machen eine Zeitreise in die Stadt im Jahr 2050. Mit Entscheidungsträger:innen aus Politik und Verwaltung sowie Expert:innen aus Verbänden, Initiativen und der Planungspraxis diskutieren wir die notwendigen und dringenden nächsten Schritte. Viel Zeit bleibt nicht**.“**

Die Anmeldung zur SRL-Jahrestagung 2023 „ES WIRD KNAPP: Das 30-ha-Ziel bis 2030“ erfolgt über die Online-Plattform eveeno unter: https://eveeno.com/295379687

<<

Online-Fortbildung

Ambulant betreute Wohngemeinschaften: Grundlagen, lokale Bedeutung und Erfolgsfaktoren

Termin: 23.11.2023 | 10.00 – 16.00 Uhr
Ort: Online-Fortbildung

„Das Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter lädt ein zur Online-Fortbildung "Ambulant betreute Wohngemeinschaften: Grundlagen, lokale Bedeutung und Erfolgsfaktoren" am Donnerstag, den 23. November 2023, von 10.00 bis 16.00 Uhr. Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem vdw – Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Niedersachsen und Bremen e.V.

Ambulant betreute Wohngemeinschaften ermöglichen auch Menschen mit hohem Pflegebedarf ein weitgehend selbstbestimmtes und sozial integriertes Leben. Das kleinteilige Pflegearrangement bietet einen guten Anknüpfungspunkt für die kommunale Daseinsvorsorge, da es gut mit anderen Infrastruktur- und Pflegeangeboten zu kombinieren ist. Inzwischen ist die Nachfrage nach Plätzen in den Wohngemeinschaften vielerorts größer als das Angebot. Doch unter welchen Bedingungen lassen sich Projekte erfolgreich initiieren und umsetzen bzw. was sind die Stolpersteine und Gelingensfaktoren für die Etablierung ambulant betreuter WGs? Die Fortbildung zeigt, welche Erfolge möglich sind, wenn die Kommunen zusammen mit der Wohnungswirtschaft, den Pflegediensten und engagierten Angehörigen neue Wege gehen.

Zum Programm und zur Anmeldung.

Anmeldung für die Online-Fortbildung bitte **bis zum 16.11.2023** direkt auf unserer Website.

Die Kosten für die Online-Fortbildung betragen 69,00 € inkl. Seminarunterlagen (48,00 € für Mitglieder des FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e. V., Bundesvereinigung).“

<<

Save the date

„Unter vielen Dächern“ – 40 Jahre wohnbund!

Termin: Donnerstag, 23. und Freitag, 24. November 2023
Ort: Studierendenhaus (Festsaal) | Mertonstr. 26-28, Frankfurt am Main

Seit 40 Jahren setzt sich der wohnbund e.V. als Netzwerk von Fachleuten und Praktiker*innen für selbstverwaltete Wohnformen und die Weiterentwicklung des genossenschaftlichen Wohnens ein. 2023 feiert er sein Jubiläum in Verbindung mit seiner jährlichen Fachtagung. Diese widmet sich dem Thema von „Dachstrukturen“ im gemeinwohlorientierten Wohnungsbau: Wie können einzelne Wohnprojekte von administrativem Aufwand entlastet und eigentumsrechtlich abgesichert werden, ohne ihre Autonomie einzubüßen? Lösungsansätze wie Dachgenossenschaften oder das Mietshäuser Syndikat werden seit den 1980er-Jahren diskutiert und praktiziert. Auch größere Genossenschaften stellen sich mancherorts als Dach für selbstverwaltete Projekte zur Verfügung.

Was hat sich in den letzten Jahrzehnten bewährt? Und wie wirken sich aktuelle Herausforderungen – hohe Bodenpreise, steigende Bau- und Kapitalkosten – auf die Arbeit unterschiedlicher Strukturen aus? Diesen und weiteren Fragen möchten wir uns im November gemeinsam mit Expert*innen und Aktiven nähern – und 40 Jahre wohnbund und das bisher Erreichte gebührend feiern!

Weitere Informationen unter: https://www.wohnbund.de/

<<

Stadtforum

Stadtforum Berlin Wasser [Un]sichtbare [Infra]strukturen Berlins zukunftsfähig weiterentwickeln

Termin: 27.11.2023 | 19.00 - 21.30 Uhr
Ort: Umweltforum | Pufendorfstraße 11 | 10249 Berlin

„Verdunsten, versickern, nutzen & vorbeugen - der Klimawandel verändert den Umgang mit der Ressource Wasser rasant. Es wird wichtiger, Berlin zu kühlen und mittel- bis langfristig einer Wasserknappheit vorzubeugen. Dies erfordert ein verändertes Ressourcenmanagement und Investitionen in die nachhaltige Erneuerung bestehender Netze und Infrastrukturanlagen. Für eine wassersensible Stadt- und Freiraumentwicklung Berlins sind Prozesse erforderlich, die integrativ und anpassungsfähig gestaltet werden. Neue Stadtquartiere und der Umbau des Bestandes erfordern Wissen über komplexe Wirkungszusammenhänge und eine besondere Sensibilität für die oft unsichtbaren Infrastrukturen. Die vielfältigen Wechselwirkungen zwischen Wasserinfrastrukturen und räumlicher Stadtentwicklung werden im nächsten Stadtforum diskutiert.

- Wo liegen die größten Potenziale, Handlungsfelder und Risiken?
- Wie können Synergien entstehen, die zu mehr Klimaanpassung und Ressourcenschutz und gleichzeitig zu einer qualitätsvollen Stadt- und Freiraumentwicklung Berlins beitragen?
- Wie kann die Akzeptanz für notwendige Umbaumaßnahmen in der Stadtgesellschaft verbessert und die Sichtbarkeit der Wasserinfrastruktur erhöht werden?“

Hier kommen Sie zur Anmeldung: https://eveeno.com/stadtforum-wasser2023

<<

Veranstaltung

Infocafé: Gemeinschaftliches Wohnen für Einsteiger*innen

Termin: Di., 28.11.2023 | 16:00 - 18:00 Uhr
Ort: STATTBAU GmbH | Hermannstraße 182 | 12049 Berlin

Einmal im Monat gibt es eine Informationsveranstaltung für Einsteiger*innen in den Räumen von STATTBAU zum gemeinschaftlichen Wohnen. Das Team der Netzwerkagentur gibt eine Einführung in die Grundfragen des gemeinschaftlichen Wohnens zur ersten Orientierung für Interessierte:

• Welche Fragen muss ich mir stellen, wenn ich gemeinschaftlich wohnen möchte?
• Welche Wohnformen und Rechtsformen gibt es?
• Welche Möglichkeiten des gemeinschaftlichen Wohnens gibt es in Berlin?
• Welche Vernetzungsmöglichkeiten bestehen, und wie finde ich eine Gruppe?

Anschließend gibt es Raum für Rückfragen und zum Kennenlernen. Die Veranstaltung ist dieselbe, die wir regelmäßig durchführen– für diejenigen, die bereits das „Infocafé: Gemeinschaftliches Wohnen für Einsteiger*innen“ besucht haben, wird die Präsentation also eine Wiederholung sein.
Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt! Bitte melden Sie sich bis zum 20. November an, wenn Sie teilnehmen möchten.
Eine Anmeldung ist zwingend notwendig. Nur diejenigen, die sich anmelden bekommen die Information über eventuelle Änderungen zugesandt. Bei zu wenigen Teilnehmer*innen wird die Veranstaltung abgesagt.

Anmeldung unter: https://eveeno.com/nwaberlin <<

---

11. Brandenburger Aktionstag Wohnen im Alter

Alles gut beDacht? Wohnen im Alter in Zeiten des Klimawandels

Termin: 29.11.2023 | 11.00 - 15.00 Uhr
Ort: online

„Der **11. Brandenburger Aktionstag Wohnen im Alter** wird in diesem Jahr wieder als Online-Veranstaltung stattfinden - am **29.11.2023 von 11:00 - ca. 15:00 Uhr**. Geplant ist ein Fachaustausch über eine bedarfsgerechte Quartiersentwicklung unter sich ändernden klimatischen Bedingungen.

Hier sollen in einführenden Vorträgen der Klimaschutzplan Brandenburg sowie der Zusammenhang zwischen Klima und Gesundheit dargestellt werden, bevor sich intensiv dem Thema Wohnen und Bauen im Rahmen einer übergreifenden Quartiersentwicklung in Stadt und Land zugewandt wird. Aspekte wie klimaneutrales, ressourcenschonendes und nachhaltiges Bauen stehen ebenso auf der Tagesordnung wie das Erreichen von Klimaresilienz bei zunehmender Hitze, Trockenheit und Starkregen. Welchen Faktor spielen dabei Klimaoasen und eine Strategie zur Begrünung von Dächern, Wänden und unserer Umgebung? Abschließend werden Beispiele guter Praxis sowie Tools und Tipps für den Alltag auch von Senioren und Seniorinnen vorgestellt.

Die Veranstaltung wird in enger Kooperation mit der Fachstelle für Altern und Pflege im Quartier (FAPIQ) sowie mit dem Landesseniorenbeauftragten Brandenburgs Norman Asmus organisiert und durchgeführt.“

Zur Anmeldung kommen Sie unter folgendem Link: https://eveeno.com/11-brandenb-aktionstag-wohnen-im-alter

<<

Seminar

Orientierungs-Workshop: "Gemeinschaftlich Wohnen – Ist das was für mich?"

Termin: 16.-18.02.2024
Ort: Gustav-Heinemann-Bildungsstätte, Malente

„Entdecke an diesem Wochenende das für Dich passende Wohnmodell! Du lernst in dieser Veranstaltung die Besonderheiten verschiedener Typen von Wohnprojekten kennen, erkundest Deine persönlichen Wohnwünsche und Ressourcen und planst Deine nächsten Schritte in Richtung gemeinschaftliches Wohnen. Begleitet wirst Du dabei von drei erfahrenen Wohnprojektberatenden.“

Veranstalter: *zusammen wohnen - gemeinschaftlich leben*

Zur Anmeldung kommen Sie unter folgendem Link: https://www.gemeinschaftlich-leben.vision/orientierungs-workshop/

<<

Jubiläumstagung

Save the date: Der „Homo Cooperativus“ lebt! – Genossenschaften als Modell für zukunftsfähiges Wirtschaften

Termin: 14.03.2024
Ort: Ufa-Fabrik | Berlin-Tempelhof

Liebe Genossenschaftsfans,

am 21. Oktober 1993 **– vor 30 Jahren –** war die Gründungsversammlung für unseren Verein Genossenschaftsforum e.V., im März 1994 wurde er eingetragen. Seitdem widmet er sich intensiv und auf vielen Wegen der Förderung des **Genossenschaftsgedankens und der Diskussion seiner Potenziale** im Wohnungswesen.

Diese 30 Jahre voller Einsatz für die Genossenschaftsidee wollen wir – unserem Wesen und Auftrag entsprechend - mit weiteren spannenden Beiträgen und Diskussionen **im Rahmen einer Tagung** würdigen. Thema ist **der Kooperative Mensch als zukunftsfähiges Wirtschaftsmodell**.

Das Programm widmet sich dem „**Homo Cooperativus – Genossenschaften in einer wertebasierten Wirtschaft**“. Es wird eingeführt durch Dr. Victoria Schäfer, Leiterin der Akademie der Genossenschaften (ADG Scientific) in Montabaur, und in mehreren Beiträgen, Praxisbeispielen und einer Fish-Bowl-Runde diskutiert. Bei einem anschließenden Umtrunk wollen wir gemeinsam auf 30 Jahre Genossenschaftsforum anstoßen. Nähere Informationen finden sich im angehängten, vorläufigen Programm. **Die Tagung findet am 14. März 2024 ab 16:00 Uhr in der Ufa-Fabrik in Berlin-Tempelhof statt.**

Die Einladung zur Anmeldung folgt Anfang 2024. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende! **Bitte reservieren Sie sich heute schon den Termin.**

Wir freuen uns auf eine spannende Tagung.

<<

002 Informationen aus dem Netzwerk

Lehrgang

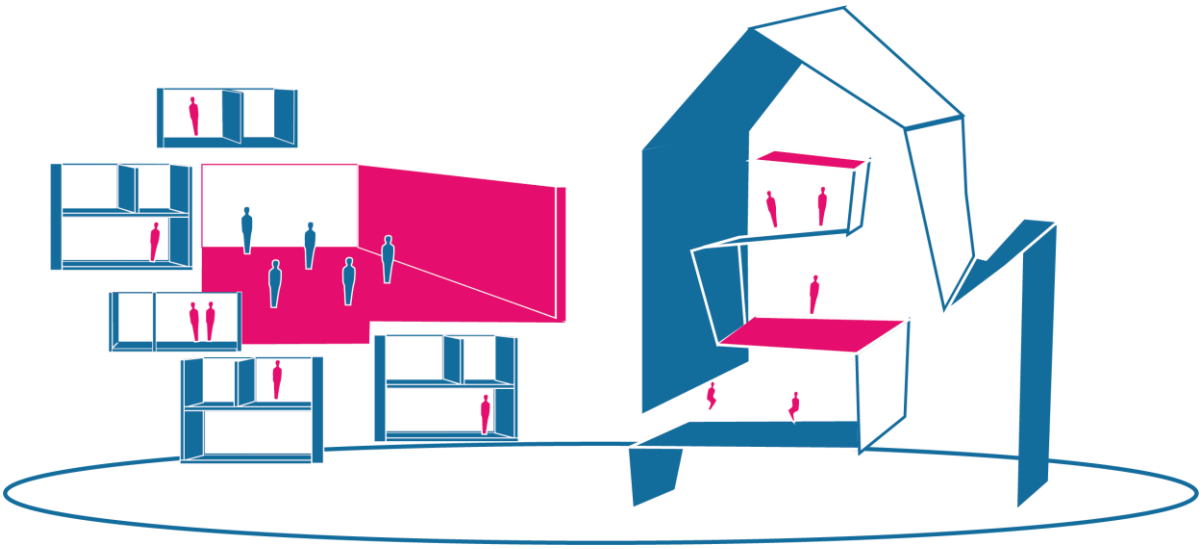
Aus- und Weiterbildung zum | zur Wohnprojektberater*in

Das „gemeinschaftliche Wohnen“ ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Es ist ein wichtiger Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein Experimentierfeld für das zukünftige Leben. Mit der zunehmenden Verbreitung steigt auch der Bedarf an Wissen zu unter anderem gesetzlichen, architektonischen und sozialen Anforderungen an gemeinschaftliche Wohnprojekte. Eine qualifizierte und professionelle Beratung wird immer notwendiger für das Gelingen der Projekte. Nicht jede/r Berater*in kann aber auf die spezifischen Herausforderungen und Fragen von Wohnprojekten gute Antworten geben. Eine gute Wohnprojektberater*in zeichnet vor allem Erfahrungen und Kenntnisse in allen relevanten Entwicklungsthemen aus. Dazu gehören unter anderem die Gestaltung von Gruppenprozessen sowie Kenntnisse in den Bereichen Immobilienbewirtschaftung und -finanzierung, Architektur und Rechtsformen. Erst fundiertes Wissen in allen relevanten Bereichen ermöglicht eine effektive und effiziente Entwicklung von Wohnprojekten, da alle Themen aufeinander aufbauen.

Die Stiftung trias bietet eine spezifische Aus- und Weiterbildung zum/zur Wohnprojektberater*in an, die sich aus acht Modulen in vier Themenschwerpunkten zusammensetzt. Die Aus- und Weiterbildung möchte sowohl das Defizit an kompetenten und professionellen Wohnprojektberater*innen beheben, als auch das Berufsbild der Wohnprojektberater* in professionalisieren und stärker in der Gesellschaft verankern. Die Inhalte der Aus- und Weiterbildung basieren auf der 20-jährigen Erfahrung der Stiftung trias sowie vieler Experten*innen aus der Wohnprojektbewegung.

Für mehr Informationen besuchen Sie folgende Webseite: https://www.stiftung-trias.de/wissen/weiterbildung-projekt-beraterin/

<<



003 Aktuelle Projekte

Poi Village

Du suchst mehr als nur eine Wohnung? Unsere Wohnungsbaugenossenschaft könnte für dich interessant sein.

Hast du Interesse, Mitglied unserer Genossenschaft zu werden? Wir sind POI (Point of Interest, Imagination, Interchange, Inspiration…).

https://poivillage.berlin/uber-uns/

In unserem umweltfreundlichen Holzhaus in der Brandenburgischen Straße 15, 12167 Berlin, haben wir noch eine Rollstuhl-gerechte Erdgeschosswohnung von 77 m² frei. Die "Wilden Früchte" sind das erste Projekt der POI-Genossenschaft, das in Kürze gebaut wird. In einem öffentlichen Konzeptwettbewerb erhielt das sozial und ökologisch nachhaltige Konzept des Architekturbüros (http://www.archid.de/projekte/poi-wildefruechte-berlin/) für das Grundstück in der Brandenburgischen Straße 15 in Berlin-Steglitz den Zuschlag. Das Projekt steht aktuell kurz vor dem Realisierungsprozess und soll bis Mitte 2025 bezogen werden.

Miethöhe und Wohnberechtigung:

Eigenes Kapital von 100.000 € zzgl. Agio 105.000 €. Miete von 11,50 €/m², bzw. 890,45 € nettokalt und einer voraussichtlichen Steigerung von 2x0,30 €/m² auf 12,10 €/m² nettokalt 4 Jahre nach dem Einzug.

Die Wohnung hat aktuell 73,35 m² NUF innen, zuzüglich 8,15 m² Terrasse, die zu 50 % in die Berechnung einfließt, also insgesamt 77,43 m².

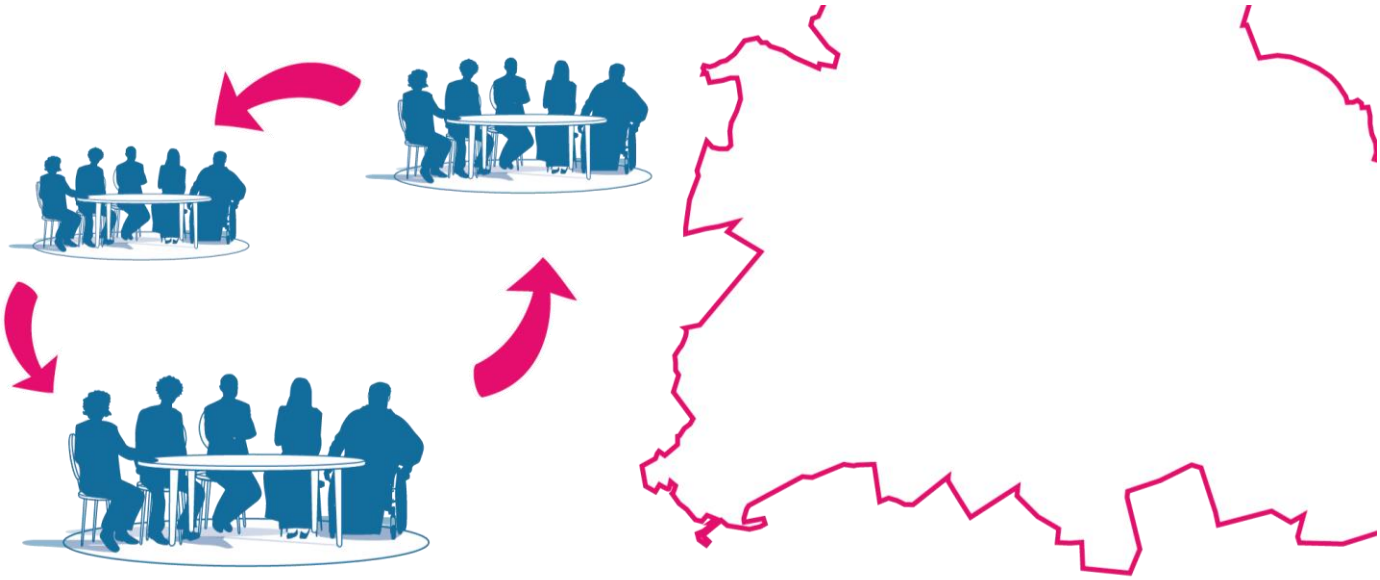
Berechtigung:

Personen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Personen/Haushalte, deren Einkommen bis zu 120 % über der Einkommensgrenze nach § 9 Abs. 2 Wohnraumförderungsgesetz liegt.

Hast du Fragen zum Projekt, zur Wohnung oder zu den Konditionen, melde dich gerne bei uns

info@poivillage.berlin

<<



004 Wohntische der Netzwerkagentur

Cluster-Wohntisch Berlin – Neuer Ort und neue Termine

Der Cluster-Wohntisch trifft sich ab sofort an einem neuen Ort:
Soziokulturelle Räume Bona Peiser | Oranienstr. 72, 10999 Berlin Kreuzberg

Die neuen Termine des Cluster-Wohntischs nach der Sommerpause stehen fest. Die Treffen finden an den folgenden Sonntagen statt:

19.11.2023 von 13:00-15:00 Uhr

17.12.2023 von 13:00-15:00 Uhr

„Clusterwohnen (zur Miete) ist eine neue Wohnform zwischen WG und Wohnprojekt.
Jede Mitbewohner*in hat eine kleine, abgeschlossene Wohnung, die mit einem eigenen Bad ausgestattet ist - und manchmal auch mit einer kleinen Küchenzeile im Wohnbereich. Diese kleinen Wohnungen gruppieren sich um einen Gemeinschaftsbereich mit gut ausgestatteter Küche herum.

Die Teilnehmer*innen des Wohntischs tauschen Informationen über neue und laufende Projekte (ClusterWohnen zur Miete) aus und machen hoffentlich nach einigem Kennenlernen gemeinsam den Sprung in eine Clusterwohnung. Dazu gehört die Findung/Bildung von Gruppen und die jeweilige Entwicklung einer Konzeption für das gemeinsame Wohnen im Cluster.“

Mehr Informationen zum Cluster-Wohntisch Berlin und Cluster-Wohnprojekten finden Sie auf der neuen Webseite des Cluster-Wohntischs unter: https://clusterwohnenberlin.wordpress.com/

Bei einer Teilnahme am Wohntisch kann gerne das **Formular zur Wohnbedarfsabfrage** ausgefüllt werden: https://clusterwohnenberlin.files.wordpress.com/2023/08/cluster-wohntisch-2023-wohnbedarfsabfrage.pdf

<<

Wohntische der Netzwerkagentur

Die Wohntische dienen den Menschen, die am gemeinschaftlichen und/oder generationsübergreifenden Wohnen interessiert sind, als Treffpunkte und Diskussionsforen. Sie werden gemeinsam getragen von verschiedenen Kooperationspartner*innen und der Netzwerkagentur. Ziel ist es, dass sich die Menschen kennenlernen, gemeinsame Aktivitäten starten und so auf ein Gemeinschaftswohnprojekt hinarbeiten.

Alle regelmäßigen Termine sämtlicher Wohntische sind unter www.netzwerk-generationen.de **zu finden.**

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme an einem Wohntisch haben, informieren Sie sich bitte beim jeweiligen Wohntisch und treten mit den Ansprechpartner*innen in Kontakt.

Falls Sie eine Wohntisch-Gruppe neu kennenlernen und besuchen möchten, melden Sie sich bitte bei dem jeweiligen Wohntisch an. **Die Wohntische freuen sich auch weiterhin über Neuzugänge!**

Weitere Informationen und Kontakt über die Netzwerkagentur Generationen Wohnen unter Tel: 030-690 817 77, E-Mail: beratungsstelle@stattbau.de.

<<

005 Publikationen und Presse

Podcast

H1.12 Architekturgespräche

Vom 27.10.2023

Der Podcast der Hochschule Mainz beschäftigt sich seit dem 27.10 in mehreren Folgen mit dem gemeinschaftlichen Wohnen. Den Auftakt der Reihe macht eine Folge zum Cluster-Wohnen. Interviewt wird Nele Trautwein von der Netzwerkagentur GenerationenWohnen.

Die Podcastfolge finden Sie unter:

https://open.spotify.com/episode/6K2tHNZMQpMPUEIzDGvTuh

<<

ZEIT | Bernd Ulrich und Heinrich Wefing im Interview mit Andrea Gebhard

„Die autoarme Innenstadt ist der richtige Weg“

Vom 05.10.2023

„Städte müssen gar nicht teuer, grau und zugeparkt sein, sagt Andrea Gebhard, Präsidentin der Bundesarchitektenkammer. Wie sähe die perfekte Stadt aus? Und warum bauen wir sie nicht einfach?“

Den gesamten Artikel finden Sie unter:

https://www.zeit.de/2023/42/andrea-gebhard-nachhaltigkeit-wohnraum-autos

<<

Berliner Kurier | Helge Denker

Eigentum verpflichtet – das gilt auch für Hausbesitzer!

Vom 05.10.2023

„Seit 13 Jahren steht ein Jugendstil-Haus in meiner Nachbarschaft leer. Wie kann das sein – in Zeiten größter Wohnungsnot? Ich komme oft an einem alten Jugendstilhaus in Friedenau vorbei, das an der Ecke Stubenrauchstraße und Odenwaldstraße steht. In den 16 Wohnungen könnten 50 Menschen wohnen. Doch seit 13 Jahren steht es leer. Ich sehe, wie der Verfall vorangeht. Wie kann so etwas sein, in Zeiten der Wohnungsnot?“

Den gesamten Artikel finden Sie unter:
https://www.berliner-kurier.de/politik-wirtschaft/eigentum-verpflichtet-das-gilt-auch-fuer-hausbesitzer-li.2145608

<<

Impressum:

Netzwerkagentur GenerationenWohnen

Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

STATTBAU GmbH
Hermannstr. 182 | 12049 Berlin
Tel.: 030 / 690 81 – 0 | Fax: 030 / 690 81 – 111

Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P.), M. Tegeler, M. Lutz, N. Trautwein, T. Killewald, S. Sternberg, R. Stricker
www.netzwerk-generationen.de | www.stattbau.de

Newsletter abonnieren:

http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=477

Für Projektinhalte innerhalb des Newsletters ist die/der jeweilige Autor*in verantwortlich. Die Artikel stellen die Meinung dieses/dieser Autor*in dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Netzwerkagentur. Bei einer Verletzung von fremdem Urheberrecht oder sonstiger Rechte, ist auf die Verletzung per E-Mail hinzuweisen. Bei Bestehen einer Verletzung wird diese umgehend beseitigt.

Kontakt: beratungsstelle@stattbau.de

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=624